

Mission Schulausflug

Gültig ab **2023**



Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

Spionage prägt die Geschichte der Menschheit: Ein Mythos sagt, es sei das zweitälteste Gewerbe der Welt, von Napoleon ist überliefert, dass er einen Spion mehr wertschätzte als 20.000 Soldaten, und das Wissen über die Manöver der Gegenseite hat die bipolare Welt vielleicht vor einem heißen Krieg bewahrt.

Spätestens seit Edward Snowden ist bekannt, welche Möglichkeiten die Nachrichtendienste zur Terrorabwehr nutzen. Eine Welle der Empörung ging um die Welt – dabei sind die Dienste nicht die einzigen Datensammler unserer Zeit: Gesundheitskarten, vernetzte Autos, Smartphones und Kreditkarten speichern und kommunizieren; wir selbst ver-

ten bei Instagram, Twitter oder Snapchat zahlreiche Details über unser Privatleben, die sich nicht nur Werbekunden, sondern auch Wahlkampfstrategen längst zu Nutze machen.

Berlin war und ist die weltweite Hauptstadt der Spionage. Nutzen Sie Ihre Klassenfahrt oder Ihren Projekttag dafür, mit Ihren Schülern über Geschichte und Gegenwart von Spionage und Datenschutz ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Robert Rückel
Robert Rückel, Director



2018/19 wurde die Ausstellung komplett überarbeitet, neue Exponate und interaktive Elemente ergänzt



Die Ausstellung wurde 2020 nominiert für den EUROPEAN MUSEUM OF THE YEAR AWARD



Mit über 400.000 Besuchern im Jahr zählt das DSM zu den TOP 10 der meistbesuchten Museen Berlins



Sektion »Die Anfänge der Spionage«



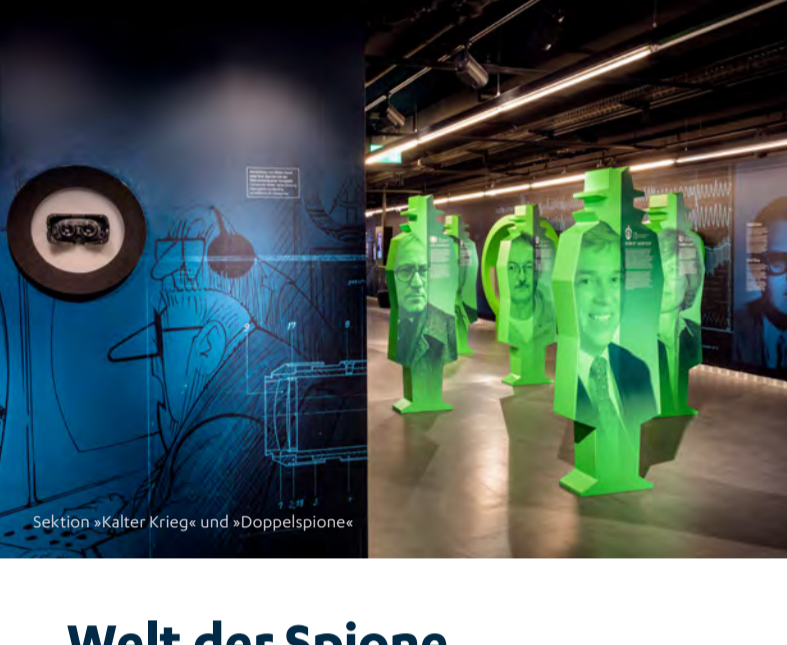
Diorama »Agentenbrücke«



Multimediale Geschichtsvermittlung



Laserparcours



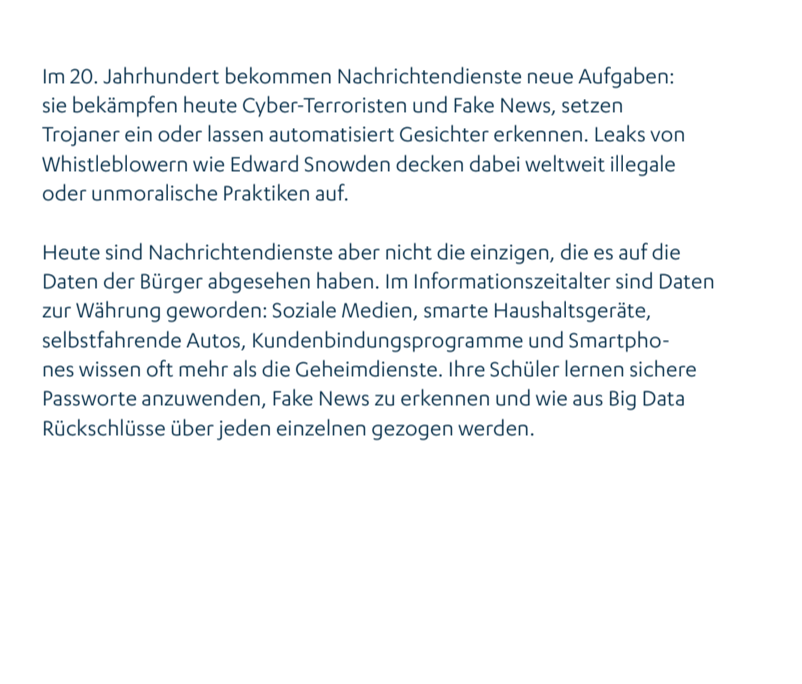
Multimediale Geschichtsvermittlung



Zahlreiche interaktive Stationen



Sektion »Kalter Krieg« und »Doppelspione«



Sektion »Gegenwart«

Welt der Spione

Für Exkursionen und Klassenfahrten bietet das Deutsche Spionagemuseum mit seiner einzigartigen Mischung aus historischem Fachwissen und spielerischen Erlebnissen einen idealen Anlaufpunkt, um Geschichte interaktiv und multimedial zu erleben. Die über 3.000 Quadratmeter große Dauerausstellung nimmt Ihre Schüler mit auf eine Zeitreise in die Geschichte der Spionage.

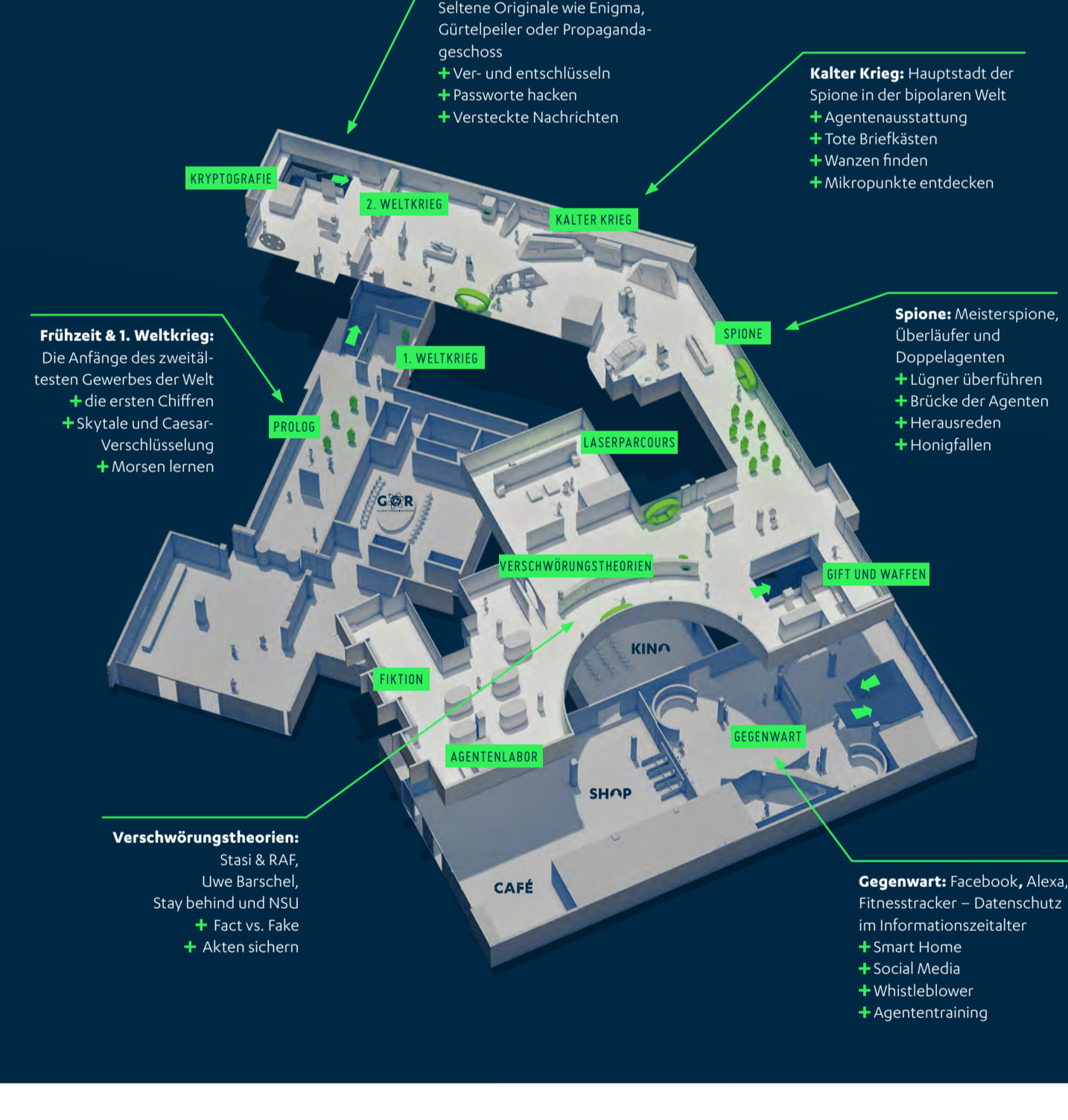
Anfangen mit den ersten Chiffren in der Antike über den Aufstieg der Nachrichtendienste im 1. Weltkrieg bis hin zur berühmten Enigma, deren Entschlüsselung den 2. Weltkrieg maßgeblich beeinflusst hat.

Nach 1945 wurde das geteilte Berlin zur westlichen Hauptstadt der Spione in der bipolaren Welt. Hier trafen ost- und westdeutsche genauso wie sowjetische und amerikanische Geheimdienste aufeinander. Die Blütezeit der Spionage brachte weltberühmte Austauschaktionen auf der Glienicke-Brücke genauso wie absurd anmutende Spionageteknik mit sich. Während die Schüler einzigartige Geheimdienst-Ausrüstung bestaunen, lernen sie die Methoden von Stasi & Co kennen.

Im 20. Jahrhundert bekommen Nachrichtendienste neue Aufgaben: sie bekämpfen heute Cyber-Terroristen und Fake News, setzen Trojaner ein oder lassen automatisiert Gesichter erkennen. Leaks von Whistleblowern wie Edward Snowden decken dabei weltweit illegale oder unmoralische Praktiken auf.

Heute sind Nachrichtendienste aber nicht die einzigen, die es auf Daten der Bürger abgesehen haben. Im Informationszeitalter sind Daten zur Währung geworden: Soziale Medien, smarte Haushaltsgeräte, selbstfahrende Autos, Kundenbindungsprogramme und Smartphones wissen oft mehr als die Geheimdienste. Ihre Schüler lernen sichere Passwörter anzuwenden, Fake News zu erkennen und wie aus Big Data Rückschlüsse über jeden einzelnen gezogen werden.

HIGHLIGHTS



Didaktische Angebote

FÜHRUNGEN

Speziell für Schulklassen haben unsere Geschichtswissenschaftler und Museumspädagogen auf den Lehrplan abgestimmte Führungsangebote und didaktische Konzepte entwickelt.

Überblick: Welt der Spione

Diese einstündige oder 90-minütige Überblicksführung umfasst alle Themenbereiche der Ausstellung und stellt somit einen idealen Einstieg in die Thematik dar.

60 MIN 90 MIN SEKUNDARSTUFEN I II

Schwerpunkt: Kryptografie

Bei diesem Thema widmet sich den frühen Verschlüsselungstechniken von Hand, stellt die Mechanisierung der Kryptografie mit der bahnbrechenden ENIGMA vor und hinterfragt schließlich heute vermeintlich sichere Passwörter.

60 MIN SEKUNDARSTUFE II

Schwerpunkt: Bipolare Welt

Cünter Guillaume, Karl-Heinz Kurras, Topas – der Kalte Krieg wurde vor allem von Spionen ausgefochten. Hat Spionage den heißen Krieg verhängt oder den Kalten Krieg verlängert? Die Führung thematisiert die Auswirkungen der geteilten Welt und insbesondere die Situation der beiden deutschen Staaten.

60 MIN SEKUNDARSTUFEN I II

Schwerpunkt: Datensammler

Über jeden von uns werden täglich Tausende Daten gesammelt. Die Führung thematisiert die geschichtliche Entwicklung ebenso wie die großen Skandale und zeigt auf, wer Daten über uns sammelt und welche Informationen zur freiwillig in Sozialen Netzwerken mitteilen.

60 MIN SEKUNDARSTUFEN I II

Schwerpunkt: Berlin

Berlin an der Schnittstelle der bipolaren Welt galt als Hauptstadt der Spione. Die Führung beleuchtet Geheimdienstzentralen, Austausch von Agenten und Überwachungseinrichtungen damals und heute.

60 MIN SEKUNDARSTUFEN I II

Schwerpunkt: Spionage im 21. Jahrhundert

Nahezu täglich berichten Medien über verschiedene Formen der Spionage. Die Führung richtet den Blick auf die Entwicklung der Dienste nach dem Kalten Krieg, Whistleblower und die Macht von Informationen. Sie thematisiert zudem unser Verhalten in Sozialen Netzwerken und im Smart Home.

60 MIN SEKUNDARSTUFEN I II

PROJEKTtage

Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik

Zusammen mit dem Stasi-Unterlagen-Archiv bietet das Deutsche Spionagemuseum dem Projekt-Tagen an. Dafür werden beide Institutionen besucht. Der genaue Ablauf kann individuell gestaltet werden.

Hauptstadt der Spione

Bei diesem Thema stehen Schauplätze im geteilten Berlin von 1989 im Mittelpunkt. Der Begriff »Spione« wird weiter gefasst und schließt zu Teilen inoffizielle Mitarbeiter der Staatssicherheit mit ein.

7 STD SEKUNDARSTUFEN I II

Nachrichtendienste in Demokratie und Diktatur

Bei diesem Thema stehen die Funktionen von Nachrichtendienst und der Staatssicherheit zur Erhaltung ihrer jeweiligen Gesellschaftssysteme im Mittelpunkt. Es bieten sich vergleichende Betrachtungen an.

7 STD SEKUNDARSTUFE II



Ab Frühling 2023 neben dem Deutschen Spionagemuseum deutschlandmuseum.de

Preise & Buchung

Schülergruppen/Person	6 €
Ein Lehrer pro 10 Schüler	Gratis
Überblicksführung	60 Min + 60 €
Intensive Überblicksführung	90 Min + 85 €
Schwerpunktführungen	60 Min + 70 €
Projekttag	bei bspw. 20 Schülern 420 €
Gruppenraum	pro Person und Stunde 1 €

+ Gruppenpreise ab 10 Schülern
+ Alle Führungspreise gelten für max. 25 Personen, ggf. sind mehrere Führungen zu buchen
+ Bezahlung vor Ort in Bar, mit EC-/Kreditkarte oder auf Rechnung

Weitere Infos:
deutsches-spionagemuseum.de/besuch/schulklassen

E-Mail: schulen@deutsches-spionagemuseum.de
Telefon: +49 (0)30-39 82 00 45 - 0



**Leipziger Platz 9
10117 Berlin**
U Potsdamer Platz, Ausgang: Leipziger Platz
Busparkplätze: Gabriele-Tergit-Promenade / Reichpietschufer, Mauerstr. 69 / Leipziger Straße, Niederkirchnerstr. / Martin-Gropius-Bau

**Geöffnet täglich
10 – 20 Uhr**
Schulklassenführungen exklusiv ab 9.30 Uhr

+49 (0)30-398 200 45-0
deutsches-spionagemuseum.de
[/spionagemuseum](https://www.instagram.com/spionagemuseum)

Stand: Januar 2023